

3. Juli 2022

Gemeinsam Gesundheit fördern!

Neue Mitgliedschaft des ANUAS in der Bundesvereinigung Prävention und Gesundheitsförderung e.V.



Dem Bundesverband ANUAS e.V. ist die Präventions- und Gesundheitsförderung sehr wichtig. Dabei ist ein besonderes Ziel, eine koordinierte präventive und gesundheitsfördernde Ausrichtung nicht nur im deutschen Gesundheitswesen, sondern in aller Politik – und allen Lebensbereichen zu verankern und zu stärken.

Die Bundesvereinigung Prävention und Gesundheitsförderung e.V. verfolgt gleiche Zwecke und Ziele, so dass der ANUAS gute Möglichkeiten sieht, über den Weg der Mitgliedschaft die Vernetzung von staatlichen und nichtstaatlichen Organisationen zu fördern sowie diverse Ressourcen zu bündeln und Synergiegewinne zu erzielen.

Weiterhin unterstützt der ANUAS – als bundesweit einmalige Betroffenen-Hilfs- und Selbsthilfeorganisation von Menschen, die einen Angehörigen durch eine Gewalttat verloren haben – die Initiierung und Mitwirkung bei der Erarbeitung, Weiterentwicklung, Festlegung und Umsetzung von Konzepten und Methoden zur Evaluation und Qualitätssicherung von Maßnahmen der Prävention und Gesundheitsförderung – speziell im Bereich der individuellen und gesundheitspräventiven Nachsorge und Koordinierung der Hilfe zur Selbsthilfe.

ANUAS fördert als Betroffenenorganisation die Unterstützung und Verbesserung der psychischen Gesundheit für Angehörige gewaltsamer Tötung.

Die Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit wird ständig weiter ausgebaut:

<https://anuas.de/organisationsmitglieder/>

ANUAS unterstützt die Bundesvereinigung Prävention und Gesundheitsförderung e.V. mit Informationen zu Themen der Prävention und Gesundheitsförderung im öffentlichen und politischen Raum – konkret bezogen auf Erfahrungen der gesundheitspräventiven Projektarbeit, sowie Grenzen der Selbsthilfe bei Schwersttraumatisierten nach einer tödlichen Gewalttat, um Re-Traumatisierungen Betroffener zu vermeiden und den Schutz für Angehörige zu gewährleisten.